

Förderverein

Pro Spitex Egg

www.spiteggs.ch
PC 80-6732-5

Egg, 3. Juli 2018

Protokoll

der Generalversammlung vom 23. Mai 2018, 18.30 Uhr,
Egger Saal des Gemeindehauses
Forchstrasse 145, 8132 Egg

TeilnehmerInnen:

Vorstand:

Dr. med. Thomas P. Bischof
Maja Gonseth
Kurt Martin Hemmerle
Katharina Billeter

Präsident
Vizepräsidentin / Finanzen
Protokollführer
Beisitzerin

Herr Gregor Gafner

Bereichsleitung Spitex
Mitglied der Geschäftsleitung

Frau Yvonne Brun

Pro Senectute Meilen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 5. April 2017
4. Jahresbericht 2017
- 4a. Jahresbericht von Herrn Gregor Gafner, Bereichsleitung Spitex und Mitglied der Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung 2017 mit Revisorenbericht
6. Mitgliederbeiträge 2018/2019
7. Wahlen (Vorstandsmitglied)
8. Varia
9. Vortrag Yvonne Brun, Sozialarbeiterin bei der Pro Senectute Meilen

Förderverein

Pro Spitex Egg

1. **Begrüssung**

Der Präsident, Herr Dr. med. Thomas P. Bischof, eröffnet die 5. Mitgliederversammlung des Fördervereins Pro Spitex Egg um 18.30 Uhr und heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst er Frau Yvonne Brun von der Pro Senectute Meilen und Herrn Gregor Gafner, Bereichsleitung Spitex Pfannenstiel und Mitglied der Geschäftsleitung.

2. **Wahl der Stimmzähler**

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Frau Liselotte Kümin als Stimmzählerin. Anwesend sind total 25 Stimmberechtigte. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

3. **Protokoll der Generalversammlung vom 5. April 2017**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 5. April 2017 wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen und genehmigt.

4. **Jahresbericht 2017 des Präsidenten**

Dr. med. Thomas P. Bischof liest den Jahresbericht 2017 vor. Daraus geht u.a. hervor, dass die Mitgliederzahl auf fast gleichem Niveau beibehalten werden konnte. Somit war das Jahr 2017 aus Sicht des Fördervereins erfolgreich. Der Vorstand sieht diese Entwicklung als Auftrag, die Tätigkeit des Fördervereins weiterhin so zu gestalten. Insgesamt wurden Fr. 11'503 aus dem Spendenfonds für gezielte Weiterbildung der Mitarbeiter der Spitex und für den Härtefonds für die Egger Bevölkerung (Hauswirtschaftliche Leistungen zum Sozialtarif) ausgegeben. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass der Förderverein für das Jahr 2017 sein Ziel erreicht hat. Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen und seinem Vorstandskollegen und bei allen Mitgliedern für die Treue zum Verein sowie der Gemeinde Egg für die gute Zusammenarbeit (Buchhaltung). Die Stimmberechtigten stimmen dem Jahresbericht mit Applaus zu und genehmigen diesen ohne Gegenstimme.

siehe Anhang

4a. **Jahresbericht von Herrn Gregor Gafner, Bereichsleitung Spitex und Mitglied der Geschäftsleitung**

Gregor Gafner berichtet über die hauptsächlichen Leistungen der Spitex Pfannenstiel im letzten Jahr 2017. Darunter erwähnt er u.a. folgende Themenbereiche:

a) **Allgemeine Pflegerische Leistungen**

Darunter fallen Untersuchungen, Behandlungen und Pflegemassnahmen, die aufgrund der Bedarfsabklärung auf ärztliche Anordnung hin oder im ärztlichen Auftrag erbracht werden von Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern.

b) **Abklärung und Beratung**

Jeder Spitex-Einsatz wird gemeinsam mit den Patienten umfassend abgeklärt und danach wird der individuelle Hilfe und Pflegebedarf vereinbart. Zudem berät die Spitex Pflegebedürftige und pflegende Angehörige in Fragen der Pflege, der Betreuung und der Hauswirtschaft.

Förderverein

Pro Spitex Egg

c) **Behandlungspflege**

z.B. Wundversorgung und Verbandwechsel, Verabreichung von Medikamenten, auch mittels Injektionen und Infusionen, Blutentnahme, Puls-, Blutdruck- und Blutzuckermessung.

d) **Grundpflege**

Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens, der Körperpflege, dem Aufstehen und Ankleiden sowie bei der Mahlzeiteneinnahme.

e) **Psychiatrische Pflege**

Unterstützung für psychisch kranke Menschen in Krisensituationen und in der grundlegenden Alltagsbewältigung. Details dazu finden Sie [hier](#).

f) **Palliative Care**

Pflege und Betreuung unheilbar Schwerkranker und Sterbender, die deren Leiden lindert und so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende verschafft.

g) **Akut- und Übergangspflege**

Direkt anschliessend an einen Spitalaufenthalt während maximal zwei Wochen.

h) **Weitere Leistungen:**

Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen

Die Spitex entlastet Sie und Ihre Familie bei hauswirtschaftlichen Arbeiten, bei der Reinigung, der Organisation des Haushalts, bei der Wäsche, beim Einkaufen, und übernimmt sozial-begleitende Aufgaben. Den entsprechenden Auszug aus der Verordnung über die Pflegeversorgung finden Sie [hier](#).

i) **Mahlzeiten**

Die Spitex kann beim Organisieren von Mahlzeiten behilflich sein.

j) **Hilfsmittel**

Benötigt jemand einen Stock oder einen Rollstuhl? Die Spitex kann behilflich sein.

Gregor Gafner zeigt auf, mit welchen typischen Krankheitsbildern das Pflegepersonal hauptsächlich konfrontiert ist und welche diesbezüglichen Hauptleistungen angeboten werden. Zu nennen sind:

a) **Diabetes**

Die Hauptleistungen bestehen vor allem in Beratungsgesprächen

b) **Mobilitätsprobleme**

c) **Psychiatrische Leistungen**

d) **Krebserkrankungen**

Die Spitex vermittelt u.a. ein Onko-Netzwerk

Förderverein

Pro Spitex Egg

e) **Palliativcare**

f) **Herz- Kreislauf Erkrankungen**

g) **Chronische Wunden**

Hier wird professionelle Wundpflege geleistet.

Erfreulich ist, dass die Spitex Pfannenstiel immer wieder dankbare Rückmeldungen und Geldspenden erhält, was für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neben dem guten Arbeitsklima zusätzlich motivierend ist. Dank der guten und wertvollen Zusammenarbeit mit der Zollingerstiftung konnten wertvolle Synergien generiert werden (Residenz, HR, FiBu etc). Die lokale Präsenz der Spitex wird gepflegt mit wiederkehrendem Muttertagsfest, Standaktionen, Zeitungsartikeln und Vorträgen. Schliesslich konnte die Spitex Pfannenstiel ein neues Auto mit einem neuen Logo erwerben.

5. Jahresrechnung 2017 mit Revisoren Bericht

Die Vizepräsidentin Maja Gonseth präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2017 und liest den Revisorenbericht von Tobias Zerobin vor.

Sowohl die Jahresrechnung als auch der Revisorenbericht werden einstimmig von den Stimmberechtigten abgenommen und dem Vorstand Decharge erteilt.

(siehe Beilagen)

6. Mitgliederbeiträge 2018/2019

Die Mitgliederbeiträge und die reduzierten Tarife für die Mitglieder bleiben wie bisher unverändert:

1 Einzelmitglied Fr. 40.00

Familienmitgliedschaft Fr. 70.00

Bei der Familienmitgliedschaft zählt bei der Mitgliederversammlung nur noch eine Stimme.

Die reduzierten Tarife für hauswirtschaftliche Leistungen betragen für Mitglieder Fr. 34.30.

Die Mitgliederversammlung stimmt diesen Tarifen zu.

7. Wahlen (Vorstandsmitglied)

Dieses Jahr ist gemäss Statuten wieder ein Wahljahr. Der Präsident und der Vorstand sowie die beiden Revisoren müssen von den Vereinsmitgliedern neu gewählt werden.

Der Vorstand, Dr. med. Thomas P. Bischof, Präsident,
Maja Gonseth, Vizepräsidentin / Finanzen,
Kurt Martin Hemmerle, Protokollführer
Katharina Billeter, Beisitzerin

Auch die beiden Revisoren Tobias Zerobin und Stefan J. Schmid stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die Stimmberechtigten wählen die vorgeschlagenen in globo einstimmig wieder in den Vorstand.

8. Varia

Zum Abschluss der Generalversammlung dankt der Präsident Gregor Gafner, Yvonne Brun und den Anwesenden und lädt sie zu einem Apéro ein.

9. Vortrag Yvonne Brun, Sozialarbeiterin bei der Pro Senectute Meilen

Yvonne Brun stellt sich den Anwesenden vor und dankt dem Förderverein pro Spitex für die Einladung. Sie informiert über die Vorsorgeregelung aus der Broschüre «DOCUPASS».

Die meisten Menschen befürworten persönliche Vorsorgeanweisungen. Sie haben aber selbst keine entsprechenden Dokumente. Die Pro Senectute möchte dies mit dem Angebot der Broschüre DOCUPASS ändern.

Der DOCUPASS ist das aktuelle Gesamtpaket mit allen Informationen, Formularen und einem Vorsorgeausweis, der im Bedarfsfall auf das Vorhandensein von persönlichen Vorsorgedokumente hinweist. In dieser Informationsbroschüre sind Leitfäden für das Verfassen und Ausfüllen der Vorsorgedokumente publiziert. Sie bestehen aus

Patientenverfügung (Aerzte und Familienangehörige entscheiden bspw. über lebensverlängernde Massnahmen oder palliative Pflege),
Anordnung für den Todesfall (Erlauben einer Obduktion bzw. Autopsie, Bestattungsart, Körperspende für die Wissenschaft, Gewünschte/unerwünschte Rituale etc.)
aus einer Vorlage für einen Vorsorgeauftrag.

Es gibt auch Informationen über Beratung und Unterstützung. Zudem ist der Zugriff für Vertrauenspersonen, Ärzte, oder Institutionen auch mit einer Online-Hinterlegung möglich.

Der DOCUPASS informiert über das neue Erwachsenenschutzrecht (Ablösung der Vormundschaftsbehörde durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB), die neuen Gesetzesgrundlagen, die mehr Selbstbestimmung im Falle eines Verlustes der Urteilsfähigkeit gewähren.

Das Erwachsenenschutzrecht informiert über das Selbstbestimmungsrecht, die Solidarität in der Familie und über den Schutz urteilsunfähiger Personen.

Im DOCUPASS sind auch Beispiele für die Erstellung eines Testamentes und über Bestimmungen einer Hinterlassenschaft aufgeführt.

Die Frage aus dem Publikum, ob der Vorsorgeauftrag der KESB übergeben werden muss, wurde bejaht, ansonsten bspw. Banken und Versicherungen keine sofortige Auszahlungen tätigen können.

Als Schlusswort fasst Thomas P. Bischof zusammen und erklärt, je mehr Angaben in einem Vorsorgedokument vorhanden sind, desto besser und schneller kann die KESB handeln.

Förderverein
Pro Spitex Egg

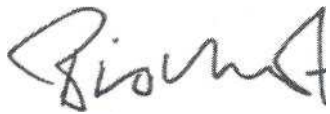
Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Für das Protokoll:

Kurt Martin Hemmerle

Der Präsident

Der Aktuar



Dr. med. Thomas P. Bischof



Kurt Martin Hemmerle

ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01. BIS 31.12.

	2017		2018	
ERTRAG	CHF	n%	CHF	in %
Mitgliederbeiträge	40660	100%	42420	100%
Zinsertrag	0	0%	0	0%
Ausserordentlicher Ertrag	0	0%	0	0%
Total Erträge	40'660	100%	42'420	100%
Aufwand				
Drucksachen / Versand	5247		5148	26%
Sonstiger Betriebsaufwand	2122	26% -	2225	11%
Vorstandsentschädigung	560	10% -	840	4%
Spitex Pfannenstiel	12324	3% -	11'268	57%
Abschreibund Mobiliar	0	60% -	0	0%
Abschreibung Büromaschinen, EDV	0	0%-	0	0%
Bankspesen	308	1% -	287	1%
Total Aufwand	20'561	100%-	19768	100%
Reingewinn	20'099		22652	

Förderverein Pro Spitex Egg

BILANZ	2017		2016	
AKTIVEN	CHF	in %	CHF	in %
Postcheck	99'051	100%	106'687	100%
Total Aktiven	99'051	100%	108'687	100%
PASSIVEN				
Kreditoren		0%		0%
Spendenfonds	63'952	65%	71'035	65%
Vereinskapital	15'000	15%	15'000	14%
Ueberweisung an Spitex Pfannenstiel	20'099	20%	22'652	21%
Total Passiven	99'051	100%	108'687	100%

Förderverein *Pro Spitex Egg*

Förderverein Pro Spitex Egg

SPENDENFONDS

	2017	2016
Saldo	71035.00	32822.00
Spenden	4420.00	55783.00
Weiterbildung Spitexpersonal	3460.00	6815.00
Hauswirtsch. Leistungen zum Sozialtarif	8043.00	10755.00
Saldo per 31.12.2015	63'952.00	71'035.00

Förderverein Pro Spitex Egg

An die Generalversammlung des
Förderverein Pro Spitex Egg
8132 Egg

Egg, im März 2018

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Als von der Generalversammlung gewählte Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Förderverein Pro Spitex Egg für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand des Vereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Wir stellen fest, dass:

1. Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
2. Der Bilanzbestand durch die entsprechenden Belege ausgewiesen sind
3. Die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss 20'098.70 abschliesst. Dieser ist gemäss Vereinbarung mit der Gustav Zollinger-Stiftung zu Gunsten der Spitex-Dienstleistungen der Gemeinde Egg zu überwiesen.
4. Das statutarische Betriebskapital beträgt Fr. 15'000.00

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse
Revisoren

Tobias Zerobin

Jahresbericht des Präsidenten, GV Förderverein Pro Spitex Egg, 23.5.2018

Der Förderverein Pro Spitex Egg entstand am 1.1.2014, ist deshalb bereits in seinem 5. Jahr mit einer sehr erfolgreichen Zusammenarbeit mit der öffentlich-rechtlichen Spitex Pfannenstiel.

Der Förderverein bildet das Bindeglied zwischen der Bevölkerung von Egg und der Spitex Pfannenstiel und unterstützt diese in ideeller und finanzieller Hinsicht.

Das Jahr 2017 war aus Sicht des Vorstands des Fördervereins ein erfolgreiches Jahr, die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen waren leicht rückläufig aber auf hohem Niveau (CHF 40'660).

Die GV 2017 des Fördervereins fand am 5.4. im Gemeindehaus statt. Wir konnten den neuen Leiter der Spitex Pfannenstiel Herrn Gregor Gafner begrüßen und kennenlernen, er hat am 1.4.2017 sein Amt angetreten und leitet seither sehr engagiert und erfolgreich die Spitex als Nachfolger der langjährigen Leiterin Marlies Gämman.

Ende Mai trafen sich die Präsidenten der 4 Spitex Fördervereine vom Zumikon, Maur, Fällanden und Egg zusammen mit dem Leiter der Zollinger Stiftung Tobias Diener und dem Leiter der Spitex Pfannenstiel Gregor Gafner zu einer Stützung zwecks Erfahrungsaustausch der Fördervereine, Themen: Homepage, Nachwuchs im Vorstand, Zukunftsperspektiven etc.

Aus den grosszügigen Mitgliederbeiträgen konnten auch im 2017 wieder namhafte Beträge in gezielte Projekte der Spitex Pfannenstiel einfliessen, welche die Qualität der Spitexleistungen für die Egger Bevölkerung steigern (Anteil Egg CHF 10'000, u.a. für Aus- und Weiterbildung des Spitex-Personals); zudem konnten CHF 13'800 an die Kosten für die Hauswirtschaftlichen Leistungen für die Mitglieder-Tarifvergünstigungen überwiesen werden (Vergünstigungen für Mitglieder, Sozialtarif für Bedürftige), Details zur Rechnung wird Maja Gonseth präsentieren.

Damit konnte der Förderverein auch im 2017 sein statuarisches Ziel erreichen und mithelfen, die Spitex Pfannenstiel weiter vorwärts bringen, erfreulicherweise mit der konstant hohen Unterstützung der Egger Bevölkerung.

Die Spitex Pfannenstiel konnte 2017 Total 3'765 Stunden für die Grundpflege und 3'062 Stunden für Hauswirtschaft für Einwohner der Gemeinde Egg erbringen.